

Gebrauchs- und Aufstellanweisung



Wärmepumpentrockner PT 7137 WP Vario

de-DE

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

M.-Nr. 09 755 900

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

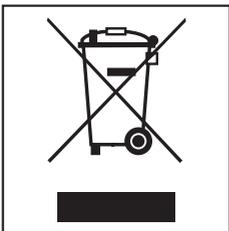
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Trockner vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie statt dessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Energie einsparen

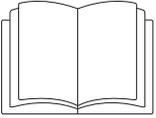
So können Sie eine unnötige Verlängerung der Trockenzeit und einen erhöhten Energieverbrauch vermeiden:

- Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern. Sie können beim Trocknen ca. 30 % Energie aber auch Zeit sparen, wenn Sie z.B. mit 1600 U/min statt mit 800 U/min schleudern.
- Nutzen Sie für das jeweilige Trockenprogramm die maximale Beladungsmenge. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Raumtemperatur nicht zu hoch ist. Wenn sich andere, wärmeerzeugende Geräte im Raum befinden, dann lüften Sie, bzw. schalten Sie diese ab.
- Reinigen Sie nach jedem Trocknen die Flusensiebe.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz	2
Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Bedienung des Trockners	13
Bedienungsblende	13
Hinweis zur Erstinbetriebnahme	13
Funktionsweise des Displays	14
Bedienung der Waschsalonvariante	16
Hinweise und Tipps zur Wäschepflege	17
1. Wäsche vorbereiten	17
2. Trockner beladen	18
3. Programm wählen	18
Kurzanweisung	19
Programm wählen	23
Programm wählen/ändern	23
Schonen+	25
Programm als Favorit speichern	25
Timer	26
Programmablauf ändern	27
Reinigung und Pflege	28
Reinigungsintervalle beachten	28
Siebflächen der Flusensiebe	30
Reinigungsintervall	30
Trockenreinigung	30
Nassreinigung	31
Einsetzen	31
Filter (im Sockel)	32
Reinigungsintervall	32
Entnehmen	32
Reinigen	33
Montageklappe und Wärmetauscherraum reinigen	33
Wiedermontage	34
Gitter unten rechts/Luftwege	35
Reinigungsintervall	35
Entnehmen	35
Reinigen	35
Wiedermontage	36
Trockner	36

Inhalt

Was tun, wenn	37
Hilfe bei Störungen	37
Prüf- und Störungsmeldungen im Display	37
Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis	39
Andere Probleme	40
Glühlampe austauschen	42
Kundendienst	43
Reparaturen	43
Optische Schnittstelle PC	43
Nachkaufbares Zubehör	43
Aufstellen und Anschließen	44
Vorderansicht	44
Rückansicht	45
Aufstellungssituationen	46
Seitenansicht	46
Stahlsockel	46
Draufsicht	46
Wasch-Trocken-Säule	46
Aufstellen	47
Trockner zum Aufstellungsort transportieren	47
Trockner ausrichten	48
Trockner gegen Verrutschen sichern	48
Kassiersystem	49
Aufstellungsraum belüften	49
Ablaufschlauch für Kondenswasser	50
Elektroanschluss	52
Technische Daten	53



- ▶ Lesen Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung.

Dieser Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie vor dem ersten Benutzen des Trockners die Gebrauchsanweisung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Trockners. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Trockner.

Werden weitere Personen in die Handhabung des Trockners eingewiesen, so sind ihnen diese Sicherheitshinweise und Warnungen zugänglich zu machen und / oder zu erklären.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Der Trockner ist ausschließlich zum Trocknen von in Wasser gewaschenen Textilien bestimmt, die vom Hersteller im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind. Andere Verwendungszwecke sind möglicherweise gefährlich. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Dieser Trockner ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Trockner sicher zu bedienen, dürfen diesen Trockner nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Kinder unter acht Jahren müssen vom Trockner ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab acht Jahren dürfen den Trockner nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Trockner so erklärt wurde, dass sie den Trockner sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen den Trockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Trockners aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Trockner spielen.

Technische Sicherheit

- ▶ Kontrollieren Sie den Trockner vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden.
Einen beschädigten Trockner nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.
- ▶ Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel (Brandgefahr durch Überhitzung).
- ▶ Die elektrische Sicherheit dieses Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.
- ▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Bei nicht zeit- und fachgerechter Wartung sind Leistungsverluste, Funktionsstörungen und Brandgefahr nicht auszuschließen.
- ▶ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege ist dieser Trockner nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn
 - die Netzverbindung unterbrochen ist
 - die Sicherung(en) der Gebäudeinstallation ausgeschaltet ist oder
 - die Schraubsicherung(en) der Gebäudeinstallation ganz herausgeschraubt ist.

Siehe auch Kapitel "Aufstellen und Anschließen", Abschnitt "Elektroanschluss".

- ▶ Dieser Trockner darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z.B. Schiffe) betrieben werden.
- ▶ Erläuterungen zur Wärmepumpe und zum Kältemittel:
 - Dieser Trockner arbeitet mit einem gasförmigen Kältemittel, das nicht brennbar und nicht explosiv ist.
 - Brummgeräusche während des Trockenvorganges, die durch die Wärmepumpe erzeugt werden, sind normal. Die einwandfreie Funktion des Trockners ist nicht beeinträchtigt.
 - Eine Stillstandzeit nach richtigem Transport und Aufstellen des Trockners ist im Allgemeinen nicht notwendig (siehe Kapitel "Aufstellen und Anschließen").
Ansonsten: Stillstandzeit beachten! Sonst kann die Wärmepumpe Schaden nehmen!
 - Dieser Trockner enthält fluorierte Treibhausgase. Hermetisch geschlossen.
Bezeichnung: R134a

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel "Aufstellen und Anschließen" sowie das Kapitel "Technische Daten".
- ▶ Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.
- ▶ Falls ein Festanschluss vorgesehen ist, muss die installationsseitig allpolige Abschaltung jederzeit zugänglich sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.
- ▶ Der Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden. Es ist sonst keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.
- ▶ Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Die maximale Beladungsmenge beträgt 6,5 kg (Trockenwäsche). Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel "Programmübersicht" entnehmen.
- ▶ Stützen oder lehnen Sie sich nicht auf die Tür. Dieser Trockner kann sonst umkippen.
- ▶ Schließen Sie die Tür nach jedem Trocknen. So können Sie vermeiden, dass
 - Kinder versuchen, in den Trockner zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken.
 - Kleintiere in den Trockner klettern.
- ▶ Zur Reinigung des Trockners darf kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl benutzt werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Halten Sie den Aufstellraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen. Schmutzpartikel in der angesaugten Luft begünstigen Verstopfungen. Eine Störung kann eintreten und es besteht Brandgefahr!

▶ Dieser Trockner darf nie

- ohne Flusensiebe und nie ohne Filter (im Sockel) betrieben werden.
- ohne Gitter unten rechts betrieben werden.
- mit beschädigten Flusensieben und Filter (im Sockel) betrieben werden. Bei Beschädigungen: Sofort austauschen!

Dieser Trockner würde übermäßig verflusen, was einen Defekt zur Folge hätte!

▶ Damit keine Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten:

- Reinigen Sie nach jedem Trocknen die Siebflächen der Flusensiebe.
- Die Flusensiebe und der Filter (im Sockel) müssen nach der Nassreinigung getrocknet werden. Durch nasse Flusensiebe/Filter können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten!
- Die Luftwege ((Flusensiebe, Filter (im Sockel), Gitter unten rechts)) müssen immer gereinigt werden, wenn im Display eine Aufforderung leuchtet.

▶ Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Bereits Temperaturen um den Gefrierpunkt beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Trockners. Gefrierendes Kondenswasser in der Pumpe und im Ablaufschlauch kann zu Schäden führen. Die zulässige Raumtemperatur darf zwischen 2°C und 35°C liegen.

▶ Wenn Sie das Kondenswasser extern ableiten, dann sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen, wenn Sie ihn z.B. in ein Waschbecken einhängen.

Sonst kann der Schlauch abrutschen und das ausfließende Kondenswasser Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Kondenswasser ist kein Trinkwasser.

Es können gesundheitsschädigende Folgen für Menschen und Tiere entstehen, wenn es getrunken wird.

- ▶ Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien dann nicht getrocknet werden, wenn sie
- ungewaschen sind.
 - nicht ausreichend gereinigt sind und öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z.B. Küchen- oder Kosmetikwäsche mit Speiseöl-, Öl-, Fett-, Creme-Rückständen). Bei nicht ausreichend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Wäscheselbstentzündung, sogar nach Beendigung des Trockenvorganges und außerhalb des Trockners.
 - mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln oder mit Rückständen von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner oder Chemikalien (kann z.B. bei Mopps, Aufnehmern, Wischlappen vorliegen) behaftet sind.
 - mit Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind.

Waschen Sie deshalb solche besonders stark verschmutzten Textilien besonders gründlich:
zusätzliche Menge Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen. Im Zweifelsfall diese mehrmals waschen.

▶ Alle Gegenstände sind aus den Taschen zu entfernen (wie z.B. Feuerzeuge, Zündhölzer).

▶ **Warnung:** Den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Brandgefahr!

Dieser Trockner darf nicht an einer steuerbaren Steckdose (z.B. über eine Zeitschaltuhr oder an einer elektrischen Anlage mit Spitzenlastabschaltung) betrieben werden.

Würde das Trockenprogramm vor Beendigung der Abkühlphase abgebrochen, bestünde die Gefahr der Wäscheselbstentzündung.

► Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien oder Produkte niemals getrocknet werden,

- wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind (z.B. in einer Chemischen Reinigung).
- die überwiegend Schaumgummi-, Gummi- oder gummiähnliche Anteile enthalten. Das sind z.B. Produkte aus Latexschaumgummi, Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke, Kopfkissen mit Schaumgummiflocken.
- die mit Füllungen versehen und beschädigt sind (z.B. Kissen oder Jacken). Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.

► Der Heizphase folgt bei vielen Programmen die Abkühlphase, um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, bei der sie nicht beschädigt werden (z.B. Vermeidung einer Wäscheselbstentzündung). Erst hiernach ist das Programm beendet. Die Wäsche immer direkt und komplett nach Programmende entnehmen.

► Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten so verwendet werden, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.

► Lagern oder verwenden Sie in der Nähe des Trockners kein Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündliche Stoffe. Brand- und Explosionsgefahr!

► Dem Trockner keine mit Chlor-, Fluor- oder anderen Lösungsmittel- Dämpfen durchsetzte Frischluft zuführen. Brandgefahr!

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Für Geräteteile aus Edelstahl gilt:

Edelstahloberflächen dürfen nicht in Kontakt kommen mit flüssigen chlor- oder natriumhypochlorithaltigen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Die Einwirkung dieser Mittel kann auf dem Edelstahl Korrosion auslösen.

Aggressive Chlorbleichlaugedämpfe können ebenfalls Korrosion bewirken.

Deshalb dürfen geöffnete Behälter dieser Mittel nicht in unmittelbarer Nähe der Geräte aufbewahrt werden!

Zubehör

► Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind.

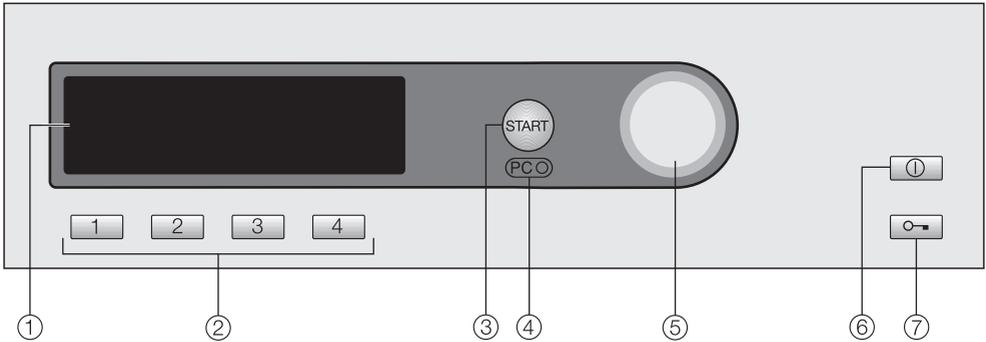
Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

► Miele Trockner und Miele Waschmaschinen können als Wasch-Trocken-Säule aufgestellt werden. Dazu ist als nachkaufbares Zubehör ein Miele Wasch-Trocken-Verbindungssatz erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass der Wasch-Trocken-Verbindungssatz zu dem Miele Trockner und der Miele Waschmaschine passt.

► Achten Sie darauf, dass der als nachkaufbares Zubehör erhältliche Miele Sockel zu diesem Trockner passt.

 Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Bedienungsblende



① Display

Nach dem Einschalten leuchtet das Display zur Bestätigung. Sobald der Trockner betriebsbereit ist, erscheint das Grundmenü.

② Direktwahltasten

Zur direkten Anwahl eines Programms. Diese Tasten können mit den persönlichen Favoriten-Programmen belegt werden.

③ Taste **Start**

Blinkt bei Anwahl, leuchtet nach Programmstart.

④ Optische Schnittstelle **PC**

Dient dem Kundendienst als Prüfungs- und Übertragungspunkt.

⑤ Multifunktionswähler

Hiermit werden Menüpunkte ausgewählt (= drehen) und bestätigt (= drücken).

⑥ Ein/Aus-Taste ①

Zum Ein- und Ausschalten. Der Trockner schaltet sich aus Energiepargründen automatisch aus. Dieses erfolgt 15 Minuten nach Programmende/ Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.

⑦ Tür-Taste

Öffnet die Tür unabhängig von der Stromversorgung.

Hinweis zur Erstinbetriebnahme

Den Trockner vor der Erstinbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen. Bitte beachten Sie das Kapitel "Aufstellen und Anschließen".

Führen Sie die Erstinbetriebnahme durch, wie im Heft "Erstinbetriebnahme, Programmübersicht, Einstellungen" beschrieben.

Bedienung des Trockners

Funktionsweise des Displays

Einstiegsmenü



Im Display erscheint das Einstiegsmenü (mit vier änderbaren Favoritenprogrammen) und *Programmauswahl* ist markiert.

Multifunktionswähler

Drehen des Multifunktionswählers ändert die Position der Markierung im Display.

Drücken des Multifunktionswählers bestätigt den markierten Menüpunkt.

Direktwahltasten

Die vier Programme (Favoriten), die links im Display erscheinen, können Sie durch Drücken der Direktwahltasten auswählen.

Die Favoriten können Sie nach Ihren individuellen Anforderungen einrichten (weitere Informationen im Kapitel "Programm wählen", Abschnitt "Programm als Favorit speichern").

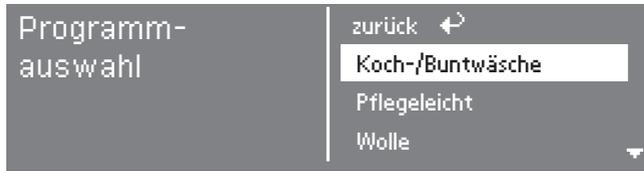
In den übrigen Menüs haben die Direktwahltasten andere Funktionen. In diesen Fällen sehen Sie im Display oberhalb der entsprechenden Direktwahltaste einen Pfeil ▼ mit Funktionsbezeichnung der Taste.

Möglichkeiten zur Programmwahl

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Programm zu wählen:

- **Möglichkeit 1:** Wählen Sie das Menü *Programmauswahl* im Display und bestätigen Sie dieses durch Drücken des Multifunktionswählers.
- **Möglichkeit 2:** Drücken Sie eine der Direktwahltasten , , oder und öffnen Sie direkt das Basismenü eines der vier aufgezählten Programme.

Menü Programmauswahl

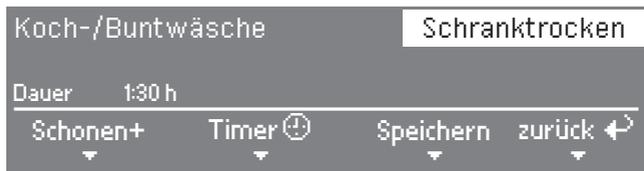


Mit dem Multifunktionswähler können Sie alle vorhandenen Programme anwählen. Die Markierung bewegt sich nach oben oder unten je nach Drehrichtung.

Die Pfeile ▼ oder ▲ rechts im Display zeigen an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten folgen.

Durch Drücken des Multifunktionswählers wird das Basismenü des angewählten Programms geöffnet.

Basismenü eines Trockenprogramms



Durch Drehen des Multifunktionswählers können die "Trockenstufe" oder das "Programm" angewählt werden.

Die angewählte Komponente ist markiert. Durch Drücken des Multifunktionswählers wird die Komponente ausgewählt und das entsprechende Untermenü geöffnet.

Die Untermenüs *Schonen+* und *Timer* können durch Drücken der darunter liegenden Direktwahltaste geöffnet werden.

Die Rückkehr in das Einstiegsmenü erfolgt durch Drücken der Direktwahltaste 4 unter *zurück*.

Alternativ können Sie alle Komponenten nur mit dem Multifunktionswähler markieren und bestätigen.

Menü Einstellungen

Im Menü *Einstellungen* können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem gleichnamigen Kapitel im Heft "Erstinbetriebnahme, Programmübersicht, Einstellungen".

Bedienung des Trockners

Bedienung der Waschsalonvariante

Je nach Programmierzustand (Einstellung *Steuerung*) kann das Einstiegsmenü unterschiedliche Darstellungen zeigen.

Die Bedienung erfolgt über die Direktwahltasten , , , oder den Multifunktionswähler.

WS-KW-Tasten einfach

1	Koch-/Buntwäsche	Schrantrocken +
2	Pflegeleicht	Schrantrocken
3	Wolle	
4	Lüften kalt	

Es sind insgesamt 4 Programme wählbar, die im Menü *Einstellungen/Betreiberebene* festgelegt werden können.

WS-KW-Tasten + Logo



Es sind zwölf Programme wählbar, die im Menü *Einstellungen/Betreiberebene* festgelegt werden können.

Hinweise und Tipps zur Wäschepflege

1. Wäsche vorbereiten

Pflegesymbole

Trocknen	
	normale/höhere Temperatur Dieser Trockner trocknet in jedem Programm temperaturschonend. Eine Aufteilung der Textilien ist nicht nötig.
	nicht trocknergeeignet
Bügeln und Mangeln	
	sehr heiß
	heiß
	warm
	nicht bügeln/mangeln

Vor dem Trocknen

- Waschen Sie besonders stark verschmutzte Textilien besonders gründlich: genügend Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen, im Zweifelsfall diese mehrmals waschen.
- Keine tropfnassen Textilien trocken. Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern. Je höher die Schleuderdrehzahl ist, desto mehr Energie und Zeit können Sie beim Trocknen sparen.

- Waschen Sie neue farbige Textilien vor dem ersten Trocknen gründlich separat und trocknen Sie diese nicht zusammen mit hellen Textilien. Diese Textilien können beim Trocknen abfärben (auch auf Kunststoffbauteile im Trockner). Ebenso können sich auf die Textilien andersfarbige Flusen legen.
- Gestärkte Wäsche können Sie trocknen. Dosieren Sie für den gewohnten Appretureffekt jedoch die doppelte Menge Stärke.
- Prüfen Sie die Textilien/Wäsche auf einwandfreie Säume und Nähte. So können Sie vermeiden, dass Textilfüllungen herausfallen. Brandgefahr beim Trocknen!
- Binden Sie Textilgürtel und Schürzenbänder zusammen.
- Schließen Sie . . .
 - . . . Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.
 - . . . Haken und Ösen.
- Vernähen oder entfernen Sie gelöste Formbügel von BHs.
- Öffnen Sie Jacken und lange Reißverschlüsse, damit Textilien gleichmäßig durchtrocknen.
- Für eine gleichmäßige Trocknung die Textilien gleichmäßig ...
 - ... ausschleudern,
 - ... auflockern,
 - ... sortieren nach Faser- und Gewebart, gleicher Größe sowie nach gewünschter Trockenstufe.

Hinweise und Tipps zur Wäschepflege

2. Trockner beladen

⚠ Entfernen Sie aus der Wäsche alle Fremdkörper (z.B. Waschmittel-Dosierhilfen, Feuerzeug usw.!) Diese Teile können schmelzen oder explodieren: Trockner und Wäsche werden sonst beschädigt.

⚠ Lesen Sie das Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen". Ansonsten besteht Brandgefahr bei falscher Anwendung und Bedienung!

- Überfüllen Sie nie die Trommel. Durch Überfüllung wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.
- Beachten Sie immer die maximale Beladungsmenge für jedes Programm (siehe im Heft "Erstinbetriebnahme, Programmübersicht, Einstellungen"). Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Die Knitterbildung in pflegeleichten Textilien nimmt zu, je größer die Beladungsmenge ist. Das trifft besonders auf sehr empfindliches Gewebe zu (z.B. Oberhemden, Blusen). Reduzieren Sie in Extremfällen die Beladungsmenge.

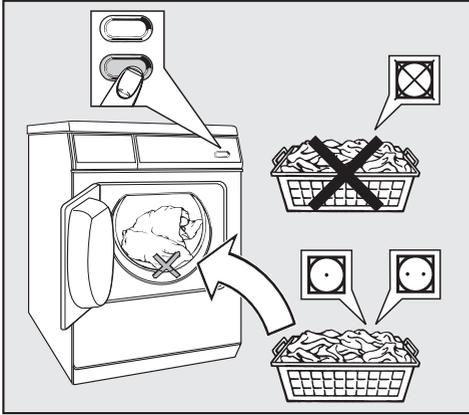
3. Programm wählen

- Bei vielen Programmen können Sie nach individueller Anforderung unterschiedliche Trockenstufen wählen: . . . Z.B. *Schrantrocken+*, wenn Sie nach dem Trocknen die Wäsche zusammenlegen und verstauen wollen. . . . Z.B. *Mangelfeucht* oder *Bügel-feucht*, wenn Sie nach dem Trocknen die Wäsche bearbeiten, z.B. mangeln müssen. Siehe im Heft "Erstinbetriebnahme, Programmübersicht, Einstellungen".
- Wählen Sie bei bewegungsempfindlichen Textilien *Schon+* (reduzierte Mechanik beim Trocknen).
- Das innere Feingewebe daunengefüllter Textilien neigt je nach Qualität zum Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Glätten*.
- Reine Leinengewebe dürfen Sie nur trocknen, wenn es im Pflegeetikett aufgeführt ist. Das Gewebe kann sonst aufrauen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Glätten*.
- Wolle und Wollgemische neigen zum Verfilzen und Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Wolle*.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Unterwäsche) laufen bei der ersten Wäsche oft ein. Deshalb: Diese Textilien nicht übertrocknen, um weiteres Einlaufen zu vermeiden. Kaufen Sie gewirkte Textilien eventuell eine oder zwei Nummern größer.

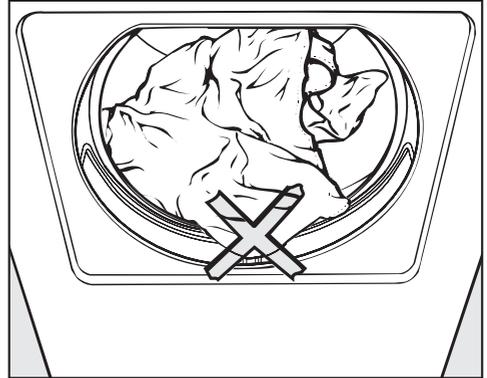
1 Wäsche vorbereiten

⚠ Lesen Sie unbedingt das Kapitel "Hinweise und Tipps zur Wäschepflege".

2 Trockner beladen



- Öffnen Sie die Tür.
- Füllen Sie die Wäsche ein.



⚠ Wäscheschäden vermeiden! Vor dem Schließen der Tür kontrollieren: Keine Wäscheteile in der Türöffnung einklemmen.

- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung - Sie können sie auch anlehnen und zudrücken.

Kurzanweisung

3 Programm wählen

- Drücken Sie zum Einschalten die Taste ①.

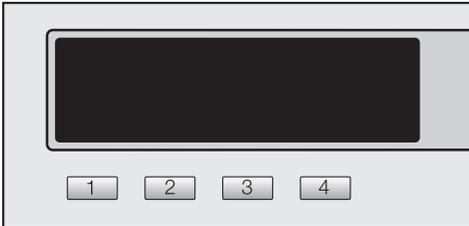
Hinweis

- Erfolgt innerhalb von 15 Minuten keine weitere Bedienung, schaltet sich der Trockner automatisch aus.
- Im Münzerbetrieb erfolgt kein automatisches Ausschalten.

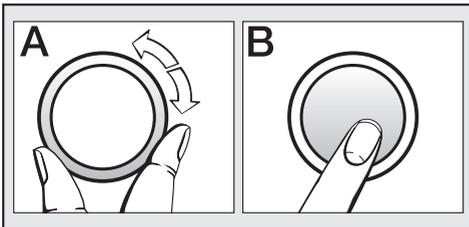
Programmübersicht

- diese finden Sie im Heft "Erstinbetriebnahme, Programmübersicht, Einstellungen".

Sie haben zwei Möglichkeiten für die Programmwahl:



- 1 Wählen Sie über die Direktwahltasten einen Favoriten.



- 2 Wählen Sie über das Menü *Programmauswahl* ein Programm (Drehen **A** und Drücken **B**).

Eventuell Schonen+ oder Timer wählen

- Wählen Sie *Schonen+* (reduzierte Mechanik) und/oder den *Timer* (Startverzögerungszeit) über die entsprechenden Untermenüs an.

Münzerbetrieb/Kassiergerät

- Wenn ein Kassiergerät vorhanden ist, beachten Sie die Zahlungsaufforderung im Display.

Wird nach Programmstart die Tür geöffnet oder das Programm abgebrochen, dann kann (je nach Einstellung) ein Wertverlust erfolgen!

4 Programm starten

Sobald ein Programm gestartet werden kann, blinkt die Taste *Start*.

- Drücken Sie die Taste *Start*.

Die Taste *Start* leuchtet.

- Im Display erscheint *Programmstart* und anschließend *Trocknen* sowie die Programmdauer.
- Bei den Restfeuchteprogrammen werden später im Display die jeweils erreichten Trockenstufen angezeigt (*Mangelfeucht ... Bügelfeucht ...* usw.).

Programmablauf ändern

Wenn Sie während des Trocknens eine dieser Direktwahltaste drücken, können Sie bei:

- Taste **2** *Timer* die voraussichtliche Uhrzeit des Programmendes und die aktuelle Uhrzeit erfahren.
- Taste **3** *Speichern* das aktuelle Programm als Favorit speichern.
- Taste **4** *Abbruch* das aktuelle Programm abbrechen. Allerdings im Münzbetrieb nur solange, wie ein Programmabbruch ohne Münzverlust möglich ist.

Zusätzlich finden Sie im Kapitel "Programmablauf ändern" die folgenden Informationen, wenn Sie etwas ändern müssen:

- Kassiergerät
- laufendes Programm umwählen
- laufendes Programm abbrechen
- Wäsche nachlegen oder entnehmen
- Netzunterbrechung
- Restzeit

Programmdauer / Restzeitprognose

Bei Programmwahl wird die voraussichtliche Dauer im Display angezeigt. Dieses ist als Restzeitprognose zu betrachten.

Aufgrund dieser Faktoren kann die Restzeitprognose immer wieder unterschiedlich sein: Restfeuchte nach dem

Schleudern; Textilart; Füllmenge; Raumtemperatur oder Spannungsschwankungen im Elektronetz.

Deshalb passt sich die lernfähige Elektronik dem individuellen Wäscheposten kontinuierlich aufs Neue an, damit die Restzeitprognose immer genauer wird. Die Restzeitprognose wird während des Trocknens überprüft, was in einigen Fällen zu Zeitsprüngen führen kann.

Vor Programmende

Der Heizphase folgt bei vielen Programmen die Abkühlphase: *Abkühlen* erscheint im Display. Erst hiernach ist das Programm beendet.

Den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

Kurzanweisung

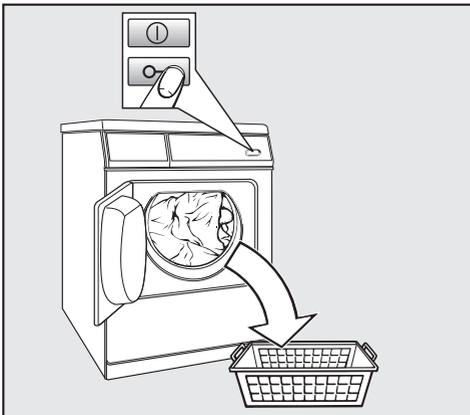
5 Programmende - Wäsche entnehmen

Knitterschutz (wenn gewählt) und *Ende* kennzeichnen im Display das Programmende.

Hinweis:

- Im Knitterschutz dreht sich die Trommel in Intervallen, wenn Sie die Wäsche nicht sofort entnehmen. So werden Knitterfalten vermieden.
- 15 Minuten nach Programmende/ Ende des Knitterschutzes schaltet sich der Trockner automatisch aus.

Es ist aber ratsam, die Wäsche immer direkt und komplett nach Programmende zu entnehmen.



- Öffnen Sie die Tür.
- Entleeren Sie die Trommel immer komplett.

Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen! Verbleibende Wäsche kann durch Übertrocknung Schaden nehmen.

Bei geöffneter Tür erlischt die Trommelbeleuchtung nach einigen Minuten (Energieeinsparung).

- Drücken Sie zum Ausschalten kurz auf die Taste ⏻.

Das Display wird dunkel geschaltet.

- Schließen Sie die Tür.

Pflegehinweise

- Beachten Sie das Kapitel "Reinigung und Pflege".

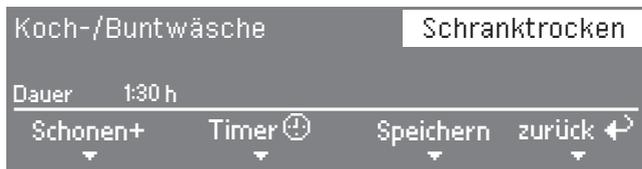
Programm wählen/ändern

Einstiegsmenü



- Drücken Sie die Direktwahltaste 1

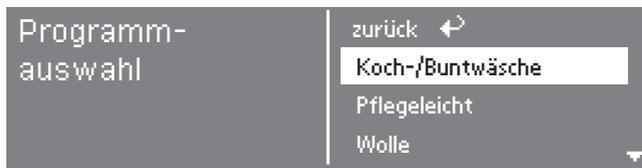
Basismenü



- Wählen Sie durch Drehen des Multifunktionswählers die zu ändernde Komponente: Programm (*Koch-/Buntwäsche*) oder die Trockenstufe (*Schranktrocken*) und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Multifunktionswählers.

Je nach Auswahl erscheint eine der folgenden Displayanzeigen:

– Programm wählen



- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Programm und bestätigen Sie dieses. Das Basismenü erscheint wieder.

Hinweis: Erfolgt in den Untermenüs innerhalb ca. 20 Sekunden keine Anwahl, wechselt die Menüdarstellung automatisch in das Basismenü zurück.

Programm wählen

- Trockenstufenprogramme



- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Trockenstufe und bestätigen Sie diese.

Das Display zeigt an, welcher Trockenstufen-Bereich bei jedem einzelnen Programm wählbar ist.

- Programme mit Zeitwahl



- Sie können die Dauer mit dem Multifunktionswähler verlängern oder verkürzen.

Parallel wird die Uhrzeit des Programmendes angezeigt.

- übrige Programme

Bei den übrigen Programmen sind Trockenstufe bzw. Dauer fest voreingestellt und nicht änderbar.

Schonen+

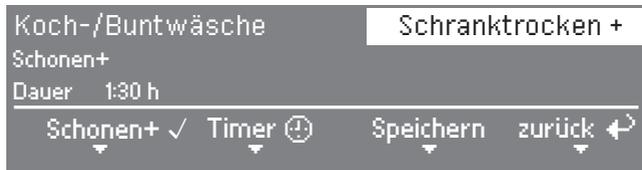
Wählen Sie *Schonen+* für alle knitter- und bewegungsempfindlichen Textilien.

– reduzierte Mechanik beim Trocknen

■ Drücken Sie die Direktwahltaste **1** *Schonen+*.

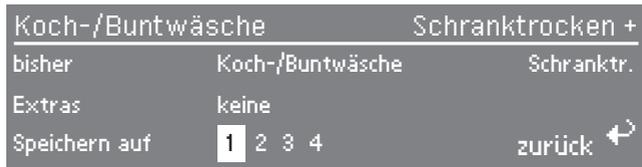
Programm als Favorit speichern

Der Trockner bietet Ihnen die Möglichkeit, die vier am meisten gebrauchten Programme über die Direktwahltasten anzuwählen. Dazu muss die Option *Speichern* über das Menü *Einstellungen/Betreiberebene* zugeschaltet sein.



■ Drücken Sie die Direktwahltaste **3** *Speichern*.

Direktwahltaste wählen



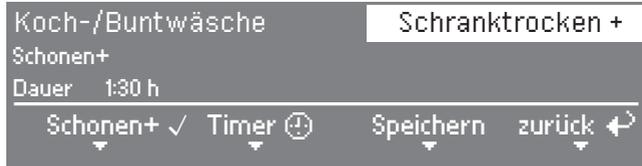
■ Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Nummer für den Favoriten und bestätigen Sie diese. Der Favorit ist jetzt mit Ihren Einstellungen gespeichert und erscheint im Einstiegsmenü.

Zum Einrichten weiterer Favoriten wiederholen Sie diesen Vorgang. Legen Sie die weiteren Favoriten auf den verbleibenden Direktwahltasten ab.

Timer

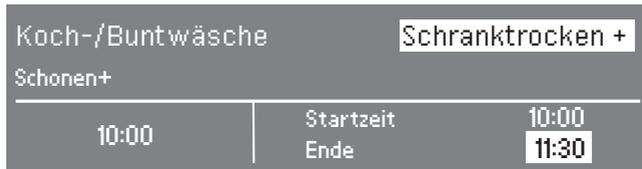
Mit dem Timer können Sie - abhängig von der Einstellung *Startvwahl* - die Uhrzeit des Programmendes, des Programmanfangs oder eine Zeit bis zum Start wählen. Werk-einstellung: Startvwahl inaktiv.

Untermenü Timer öffnen



- Öffnen Sie mit der Direktwahltaste **2** *Timer* das Untermenü *Timer*.

Verzögerungszeit wählen



- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Zeiteingabe (in 30-Minutenschritten) und bestätigen Sie.

Die Zeit für Start und Ende wird jeweils um 30 Minuten verschoben. Die maximale Zeitverschiebung für den automatischen Programmstart beträgt 24 Stunden.

Timer starten

- Drücken Sie die Taste *Start*.

Der Timer zählt im Minutentakt bis zum Programmstart herunter. Die Trommel dreht sich stündlich kurz (Knitterreduzierung), wenn diese Zeit länger als 1 h ist.

Timer abbrechen

- Drücken Sie die Direktwahltaste **4** (*Abbruch*).
- Sie können das Programm starten.

Kassiergerät

Wird nach Programmstart die Tür geöffnet oder das Programm abgebrochen, dann kann (je nach Einstellung*) ein Wertverlust erfolgen!

* Während der Erstinbetriebnahme oder nachträglich vom Miele Kundendienst kann ein Änderungszeitraum vorgegeben werden, in dem eine Programmänderung zulässig ist.

Laufendes Programm umwählen

Eine Programmumwahl ist nicht mehr möglich (Schutz vor unbeabsichtigtem Ändern). Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.

Laufendes Programm abbrechen

 Ein Programm nur dann abbrechen/unterbrechen wenn es nötig ist. Sofort weitertrocknen!
Sonst: Wäschestücke entnehmen und zum Abkühlen ausbreiten!

- Drücken Sie die Direktwahltaste  *Abbruch*.

Die Textilien werden bei einigen Programmen abgekühlt, sofern eine gewisse Temperatur erreicht ist. Wenn Sie noch einmal die Direktwahltaste  *Abbruch* drücken, erscheint *Ende*.

- Öffnen Sie die Tür.
- Schließen Sie die Tür.
- Wählen Sie sofort ein Programm und starten Sie es.

Ansonsten:

- Alle Wäschestücke entnehmen und ausbreiten, dass die Wärme abgegeben werden kann.

Wäsche nachlegen oder entnehmen

- Drücken Sie die Direktwahltaste  *Abbruch*.

Die Textilien werden bei einigen Programmen abgekühlt, sofern eine gewisse Temperatur erreicht ist.

- Öffnen Sie die Tür erst dann, wenn die Textilien vollständig abgekühlt wurden.
- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie einen Teil der Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Wählen Sie ein Programm.
- Drücken Sie die Taste *Start*.

Netzunterbrechung

Es wurde während des Trockenvorgangs der Trockner ausgeschaltet oder der Strom fiel aus.

- Nach Einschalten/Netzwiederkehr müssen Sie *OK* bestätigen und das Programm neu starten.

Restzeit

Programmablaufänderungen können zu Zeitsprüngen im Display führen.

Reinigung und Pflege

Reinigungsintervalle beachten

Dieser Trockner besitzt ein mehrstufiges Filtersystem, das aus den Siebflächen der Flusensiebe (1.) und einem Filter (im Sockel) (2.) besteht. Dieses System, inklusive Gitter unten rechts/Luftweg (3.), bedarf einer Wartung.

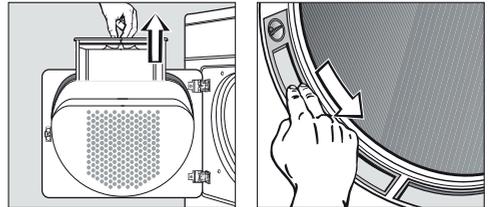
- **Dieser Trockner darf nie ohne Flusensiebe und nie ohne Filter (im Sockel) betrieben werden. Ebenso muss das Gitter unten rechts immer eingesetzt sein.**
- **Achten Sie auch darauf, dass Flusensiebe oder Filter (im Sockel) nicht beschädigt sind. In diesem Fall: Sofort austauschen!**

 Bei Nichtbeachtung der Hinweise:
Der Trockner kann übermäßig verfließen, was einen Defekt zur Folge haben kann!

1. Wann sind die Siebflächen der Flusensiebe zu reinigen?

Nach jedem Programmlauf reinigen!

Flusensiebe sind in der Türkappe und im Einfüllbereich der Tür. Diese fangen anfallende Flusen von den Textilien auf.



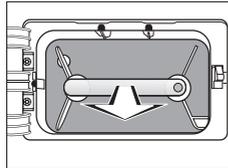
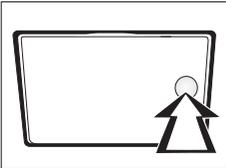
- Siehe Abschnitt "Siebflächen der Flusensiebe".

2. Wann ist der Filter (im Sockel) zu reinigen?

Bei normaler Nutzung des Trockners
Reinigen Sie, wenn die Aufforderung
Filter Sockel reinigen leuchtet.

Bei Dauereinsatz des Trockners
1x am Tag und zusätzlich nach Auf-
forderung im Display reinigen!

Der Filter (im Sockel) ist unten links,
hinter der Montageklappe. Er fängt feine-
re Flusen, Haare und Waschmittel-
rückstände auf, welche die Siebflächen
der Flusensiebe durchdringen können.

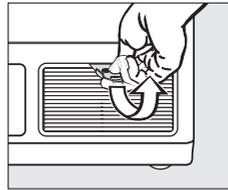


- Siehe Abschnitt "Filter (im Sockel)".
- Aufforderung Filter Sockel reinigen löschen: Taste OK bestätigen.

3. Wann ist das Gitter unten rechts / der Luftweg zu reinigen?

Reinigen Sie, wenn die Aufforderung
Gitter unten rechts öffnen Luftwege rei-
nigen leuchtet.

Im Gitter unten rechts sind Öffnungen
zur Luftkühlung. Die hinter dem Gitter
liegenden Kühlrippen können durch an-
gesaugte Schmutzpartikel aus dem
Aufstellungsraum verstopfen.



- Halten Sie den Aufstellungsraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen. Eine Reinigung "Gitter unten rechts/Luftwege" ist dann so gut wie ausgeschlossen.
- Siehe Abschnitt "Gitter unten rechts/Luftwege".
- Kontrollieren und reinigen Sie zusätzlich den Filter (im Sockel) und die Siebflächen der Flusensiebe.
- Aufforderungen Gitter unten rechts öffnen Luftwege reinigen löschen: Taste OK bestätigen.

Reinigung und Pflege

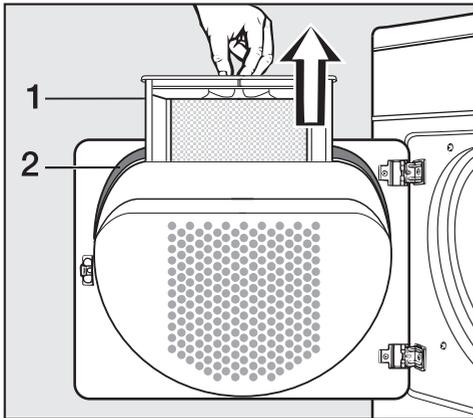
Siebflächen der Flusensiebe

Reinigungsintervall

⚠ Die Siebflächen der Flusensiebe müssen Sie nach jedem Programmlauf reinigen!

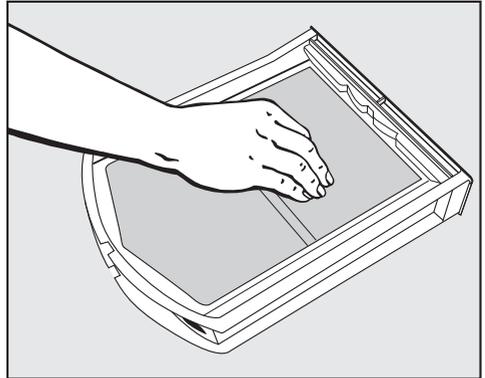
Trockenreinigung

Tipp: Flusen können Sie mit dem Staubsauger absaugen.

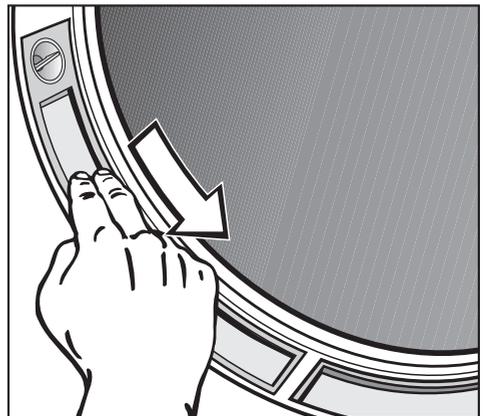


1 Flusensieb
2 Dichtung

- Ziehen Sie das Flusensieb (1) aus der Türkappe heraus.
- Entfernen Sie die Flusen aus dem Hohlraum in der Türkappe mit einer Flaschenbürste oder dem Staubsauger.
- Reinigen Sie die Dichtung (2) an der Türkappe rundherum mit einem feuchten Tuch.



- Streifen oder saugen Sie die Flusen von der Siebfläche ab.



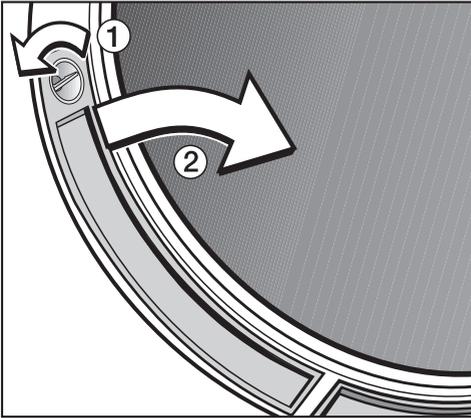
- Streifen oder saugen Sie die Flusen von den beiden Flusensieben im Einfüllbereich der Tür ab.
- Schieben Sie das gereinigte Flusensieb richtig herum bis zum Anschlag in die Türkappe.
- Schließen Sie die Tür.

Nassreinigung

Die Flusensiebe müssen Sie zusätzlich dann nass reinigen, wenn sie stark verklebt oder verstopft sind.

- Ziehen Sie das Flusensieb aus der Türkappe heraus.

Die beiden Siebe im Einfüllbereich der Tür können Sie auch entnehmen:



- Drehen Sie am linken und rechten Flusensieb die Knebel ① (bis zum deutlichen Rasten).
- Ziehen Sie die Flusensiebe (am Knebel gefasst) zur Mitte hin heraus ②.
- Reinigen Sie alle Siebe unter fließendem heißen Wasser.
- Trocknen Sie die Flusensiebe mit Vorsicht gründlich ab.
- Reinigen Sie ebenfalls den Luftführungsbereich unterhalb der Flusensiebe, z.B. mit dem Staubsauger.

Einsetzen

⚠ Die Flusensiebe müssen beim Einsetzen trocken sein. Durch nasse Flusensiebe können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten!

- Schieben Sie das große Flusensieb richtig herum bis zum Anschlag in die Türkappe.
- Setzen Sie die Flusensiebe aus dem Einfüllbereich der Tür unten ein und drücken diese oben an.
- Verriegeln Sie beide Knebel (bis zum deutlichen Rasten).

Reinigung und Pflege

Filter (im Sockel)

Reinigungsintervall

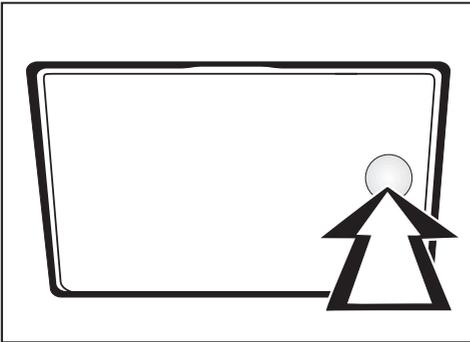
Bei normaler Nutzung des Trockners
Reinigen Sie nur dann, wenn im Display
die Aufforderung Filter Sockel reinigen
erscheint!

- Aufforderung Filter Sockel reinigen löschen: Taste OK bestätigen.

Bei Dauereinsatz des Trockners
1x am Tag und zusätzlich nach Aufforderung
im Display reinigen!

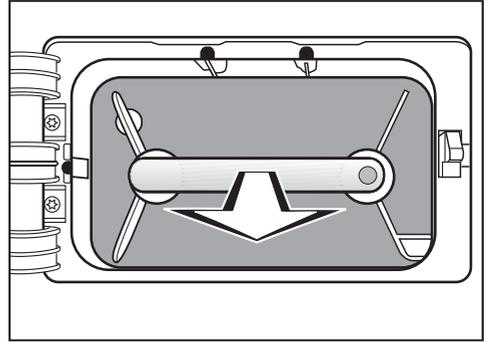
Entnehmen

An der linken Trocknervorderseite:

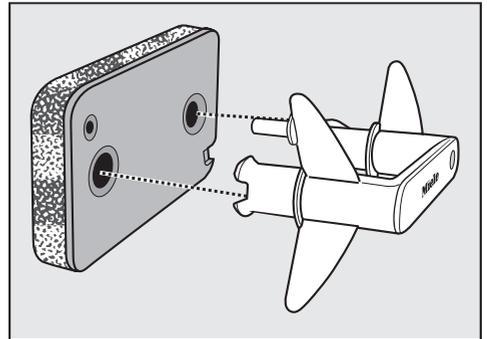


- Drücken Sie zum Öffnen gegen die rechte Seite der Montageklappe für den Filter (im Sockel).

Die Montageklappe springt auf.



- Ziehen Sie den Filter am Griff heraus.



- Ziehen Sie den Griff aus dem Filter heraus.

Reinigen

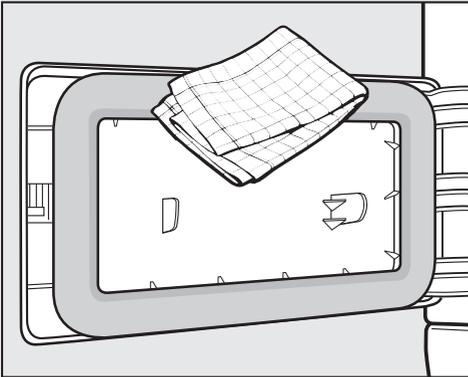
Tipp: Flusen können Sie mit dem Staubsauger absaugen. Das erleichtert die anschließende Nassreinigung.

- Waschen Sie den Filter unter fließendem Wasser gründlich aus.
- Drücken Sie den Filter kräftig aus.

⚠ Der Filter darf vor Wiedermontage nicht tropfnass sein. Eine Störung kann auftreten!

- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen vom Griff.

Montageklappe und Wärmetauscher- raum reinigen

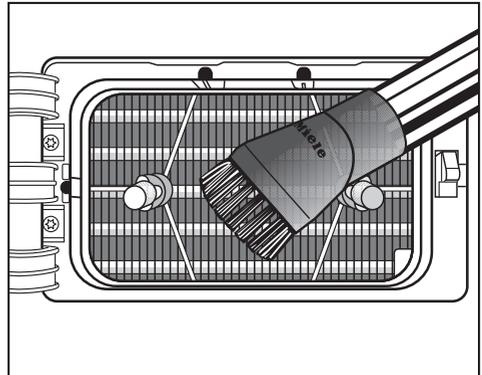


- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen. Dabei das Dichtungsgummi nicht beschädigen!
- Kontrollieren Sie, ob die Kühlrippen und der Wärmetauscherraum (vor den Kühlrippen) mit Flusen verunreinigt sind (nachfolgend).

⚠ Verletzungsgefahr! Berühren Sie im hinteren Bereich nicht die Kühlrippen mit den Händen. Sie können sich schneiden.

⚠ Beschädigung vermeiden! Führen Sie die Staubsaugerdüse vorsichtig, ohne Druck. Sonst können die Kühlrippen oder die davor liegenden Streben beschädigt werden!

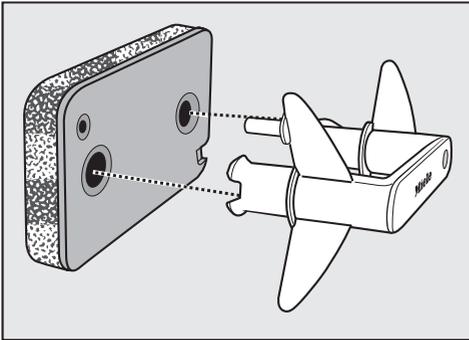
Im Falle einer sichtbaren Verschmutzung:



- Saugen Sie sichtbare Verschmutzungen vorsichtig mit dem Staubsauger ab. Verwenden Sie einen Saugpinsel oder eine schmale Fugendüse.

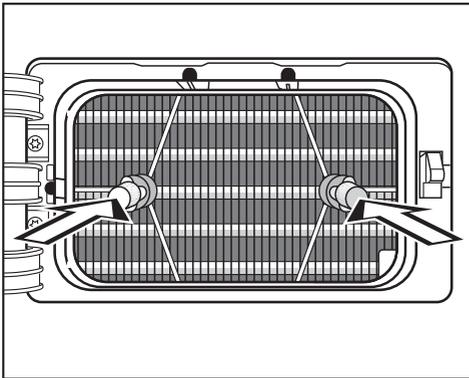
Reinigung und Pflege

Wiedermontage



- Stecken Sie den Feinfilter richtig herum auf den Griff auf.

Damit der Feinfilter passgenau vor der Wärmetauschereinheit sitzt:



- Stecken Sie den Griff mit dem Feinfilter voran richtig herum auf die beiden Führungsstifte.

Achten Sie darauf, dass sich der gelbe Punkt auf dem Griff rechts befindet.

- Schieben Sie den Feinfilter vollständig hinein.

Wird der Filter gar nicht oder falsch herum eingesetzt, dann ist kein Programmstart möglich und es erscheint ein Hinweis im Display.

- Schließen Sie die Montageklappe.

⚠ Nur der ordnungsgemäß eingesetzte Filter und die geschlossene Montageklappe gewährleisten die Dichtigkeit des Kondenssystems und eine einwandfreie Funktion des Trockners!

Gitter unten rechts/Luftwege

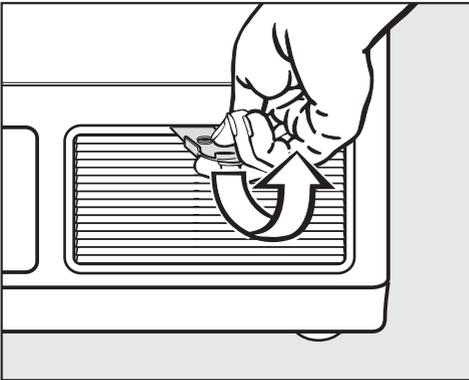
Reinigungsintervall

Reinigen Sie nur dann, wenn im Display die Aufforderung Gitter unten rechts öffnen Luftwege reinigen erscheint!

- Kontrollieren und reinigen Sie zusätzlich den Filter (im Sockel) und die Siebflächen der Flusensiebe.
- Aufforderung Gitter unten rechts öffnen Luftwege reinigen löschen: Taste OK bestätigen.

Entnehmen

Öffnen Sie das Gitter unten rechts mit dem beiliegenden gelben Spatel.



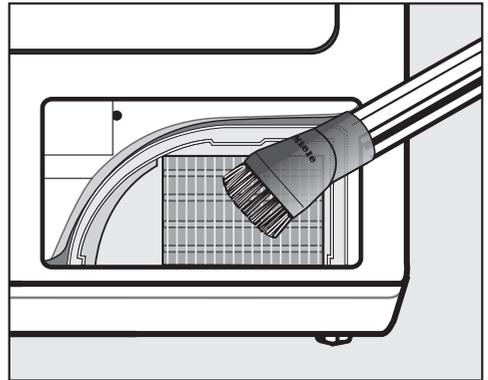
- Setzen Sie den Spatel an der Oberseite in der Spaltmitte an und hebeln Sie leicht (Pfeil), bis sich das Gitter an der Oberseite öffnet.
- Entnehmen Sie das Gitter schräg nach oben.

Reinigen

- Kontrollieren Sie, ob die Kühlrippen verstopft sind.

⚠ Verletzungsgefahr! Sie können sich schneiden.
Berühren Sie nicht die Kühlrippen mit den Händen.

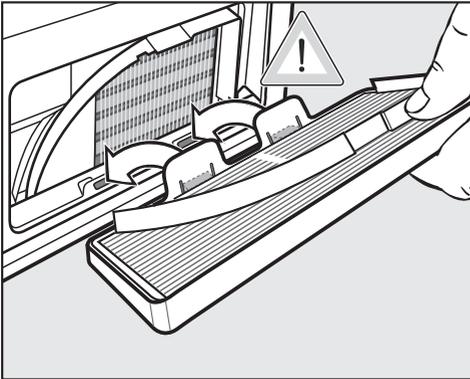
⚠ Im Falle einer sichtbaren Verstopfung:
Wir empfehlen die Reinigung mit Staubsauger und Saugpinsel. Führen Sie den Saugpinsel nur leicht und ohne Druck über die Kühlrippen. Achten Sie darauf, dass Sie die Kühlrippen nicht verbiegen oder beschädigen!



- Saugen Sie Verschmutzungen vorsichtig und ohne Druck mit dem Saugpinsel ab.

Reinigung und Pflege

Wiedermontage



- Setzen Sie das Gitter unten ein.
- Drücken Sie das Gitter an der Oberseite fest an.

Trockner

⚠ Trockner vom Elektronetz trennen.

⚠ Keine lösemittelhaltigen Reiniger, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger verwenden! Diese können Kunststoffoberflächen und andere Teile beschädigen.

⚠ Den Trockner nicht nass abspritzen.

- Reinigen Sie den Trockner nur leicht feucht mit mildem Reinigungsmittel oder Seifenlauge und einem weichen Tuch.
- Reinigen Sie die Dichtung an der Innenseite der Tür rundherum mit einem feuchten Tuch.
- Trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch ab.
- Edelstahl (z.B. die Trommel) können Sie mit geeignetem Edelstahl-Putzmittel reinigen, was aber nicht unbedingt nötig ist.

Hilfe bei Störungen

Sie können die meisten Störungen selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen. Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung zu finden und zu beseitigen. Bitte beachten Sie jedoch:

 Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Prüf- und Störungsmeldungen im Display

Problem	Ursache und Behebung
 Beladung korrigieren Die Trommel ist leer oder die Wäsche zu trocken. leuchtet nach einem Programmabbruch	Das ist keine Störung. Bei einigen Programmen erfolgt bei Unter- oder Nichtbeladung ein Programmabbruch. Ebenso kann das bei bereits getrockneten Wäscheteilen passieren. ■ Öffnen und schließen Sie die Tür, um weiterzutrocknen zu können. ■ Trocknen Sie einzelne Wäscheteile mit dem Programm <i>Lüften warm</i> .
 Technischer Fehler Wenn Neustart ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst. Eventuell wird zusätzlich eine Fehlernummer (z.B. F157) angezeigt.	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. ■ Beachten Sie die Aufforderung im Display. ■ Starten Sie ein Programm. Erfolgen wieder Programmabbruch und Fehlermeldung, liegt ein Defekt vor. Informieren Sie den Miele Kundendienst.

Was tun, wenn . . .

Problem	Ursache und Behebung
 <p>Netzunterbrechung Programmstop Bitte OK-Taste drücken</p>	<p>Es wurde während des Trockenvorgangs der Trockner ausgeschaltet oder der Strom fiel aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nach dem Einschalten müssen Sie <i>OK</i> bestätigen und das Programm neu starten.
 <p>Filter Sockel reinigen</p>	<p>Der Filter ist verstopft oder die Siebflächen der Flusensiebe sind stark verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie, wie im Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitte "Filter (im Sockel)" . . . "Siebflächen der Flusensiebe" beschrieben. ■ Aufforderung löschen: Bestätigen Sie <i>OK</i>.
 <p>Gitter unten rechts öffnen Luftwege reinigen</p>	<p>Die hinter dem Gitter liegenden Kühlrippen können durch angesaugte Schmutzpartikel aus dem Aufstellungsraum verstopfen und die Luftwege können durch Flusen verstopft sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie, wie im Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Gitter unten rechts/Luftwege" beschrieben. ■ Kontrollieren und reinigen Sie zusätzlich den Filter (im Sockel) und die Siebflächen der Flusensiebe. ■ Aufforderung löschen: Bestätigen Sie <i>OK</i>. <p>Hinweis: In den Einstellungen können Sie unter "Luftwege reinigen" diese Aufforderung beeinflussen.</p>
 <p>Filter Sockel einsetzen oder drehen</p>	<p>Der Filter (im Sockel) fehlt oder ist falsch herum eingesetzt worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kontrollieren Sie den Filter (im Sockel). <p>Die Filterentnahme während des Trockenvorgangs führt zum Programmabbruch.</p>
 <p>Wasserablauffehler Überprüfen Sie den Ablauf.</p>	<p>Der Ablaufschlauch ist geknickt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beseitigen Sie den Fehler. ■ Fehlermeldung löschen: Bestätigen Sie <i>OK</i>.

Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis

Problem	Ursache und Behebung
Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet	<p>Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Trocknen Sie mit <i>Lüften warm</i> nach.■ Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm (siehe Kapitel "Programmübersicht" im Heft "Erstinbetriebnahme, Programmübersicht, Einstellungen").
Wäsche oder federgefüllte Kopfkissen bilden durch das Trocknen einen unangenehmen Geruch aus	<p>Wäsche wurde mit zu wenig Waschmittel gewaschen. Federn haben die Eigenschaft, bei Wärme Eigengerüche auszubilden.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Wäsche: beim Waschen genügend Waschmittel verwenden■ Kopfkissen: außerhalb des Trockners auslüften lassen
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen	<p>Synthetisches neigt zu statischen Aufladungen.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Es haben sich Flusen gebildet	<p>Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering.</p> <p>Anfallende Flusen werden durch Flusensiebe und Feinfilter aufgefangen und können leicht entfernt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".

Was tun, wenn . . .

Andere Probleme

Problem	Ursache und Behebung
Der Trockenvorgang dauert sehr lange oder wird sogar abgebrochen*	Es ist im Aufstellraum zu warm. ■ Lüften Sie gründlich.
	Waschmittelrückstände, Haare und Feinstflusen können Verstopfungen verursachen. ■ Reinigen Sie Flusensiebe und den Filter (im Sockel). ■ Entfernen Sie sichtbare Flusen links unten, hinter der Montageklappe im Wärmetauscherraum und die Kühlrippen (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").
	Die Kühlrippen hinter dem Gitter unten rechts sind verschmutzt. ■ Reinigen Sie, wie im Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Gitter unten rechts/Luftwege" beschrieben.
	Die Flusensiebe und der Filter (im Sockel) sind nass eingesetzt worden. ■ Die Flusensiebe und der Filter müssen trocken sein.
	Die Textilien sind zu nass. ■ Schleudern Sie in der Waschmaschine mit höherer Drehzahl.
	Die Trommel ist zu voll. ■ Berücksichtigen Sie die maximale Beladungsmenge pro Trockenprogramm.
	Aufgrund metallischer Reißverschlüsse wird der Feuchtegrad der Wäsche nicht exakt ermittelt. ■ Öffnen Sie künftig die Reißverschlüsse. ■ Tritt das Problem erneut auf, trocknen Sie diese Textilien mit dem Programm <i>Lüften warm</i> .
	* Vor einem neuen Programmstart: ■ Schalten Sie den Trockner aus und ein.

Problem	Ursache und Behebung
Es sind Betriebsgeräusche (Sirren / Brummen) zu hören	Keine Störung! Der Kompressor ist in Betrieb. Das sind normale Geräusche, die durch den Betrieb des Kompressors hervorgerufen werden.
Die Trommelbeleuchtung leuchtet nicht	Die Trommelbeleuchtung schaltet automatisch aus (Energieeinsparung). <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Trockner aus und wieder ein. ■ Eine defekte Glühlampe können Sie austauschen: Siehe am Ende dieses Kapitels.
Netzunterbrechung	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. <ul style="list-style-type: none"> ■ Nach Rückkehr der Versorgungsspannung den Trockner mit der Taste ① einschalten. ■ Bestätigen Sie Taste OK.
Es lässt sich kein Programm starten, das Display ist dunkel	Der Trockner hat keinen Strom. <ul style="list-style-type: none"> ■ Ist der Trockner am Netz angeschlossen? ■ Ist die Tür geschlossen? ■ Ist (sind) die Sicherung(en) in Ordnung?
	Der Trockner schaltet nach 15 Minuten ohne Bedienung automatisch aus. <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Trockner ein.
	Nach einem Stromausfall müssen Sie bei Netz wiederkehr OK bestätigen und das Programm neu starten.
Das Display ist dunkel und die Beleuchtung der Start-Taste blinkt langsam	Das Display schaltet automatisch aus, um Energie zu sparen: Standby. <ul style="list-style-type: none"> ■ Nach z.B. Drücken einer Taste ist das Display beleuchtet.
Im Display steht eine Fremdsprache	Die Spracheinstellung wurde geändert. <ul style="list-style-type: none"> ■ Ändern Sie die Spracheinstellung. Das Fahnen-symbol  hilft Ihnen als Leitfaden.
Die Beleuchtung der Start-Taste blinkt bei Programmwahl	Das Blinken zeigt an, dass ein Programm gestartet werden kann. <ul style="list-style-type: none"> ■ Nach Programmstart geht sie vom Blinken ins Leuchten über.

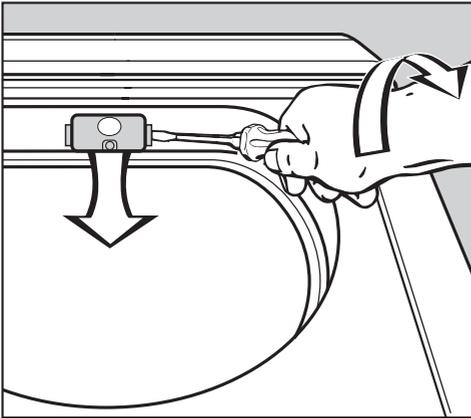
Was tun, wenn . . .

Glühlampe austauschen

⚠ Trockner vom Elektronetz trennen.

- Öffnen Sie die Tür.

Oben in der Einfüllöffnung ist die aufklappbare Abdeckung für die Beleuchtung.



- Schieben Sie ein handelsübliches Werkzeug* mit leichtem Druck unter die seitliche Abkantung an der Abdeckung für die Glühlampe.

* z.B. einen breiten Schlitzschraubendreher

- Durch leichtes Drücken können Sie mit einer Drehbewegung Ihres Handgelenkes die Abdeckung öffnen.

Die Abdeckung klappt nach unten.

Die temperaturbeständige Glühlampe sollten Sie nur über den Miele Fachhandel/ Miele Kundendienst beziehen.

⚠ Die Glühlampe darf nur vom gleichen Typ sein und die maximale Leistung haben, die auf dem Typenschild und der Abdeckung für die Beleuchtung angegeben ist.

- Drehen Sie die Glühlampe linksherum heraus.
- Tauschen Sie die Glühlampe aus.
- Klappen Sie die Abdeckung nach oben und drücken Sie diese links und rechts fest an, bis sie hörbar einrastet.

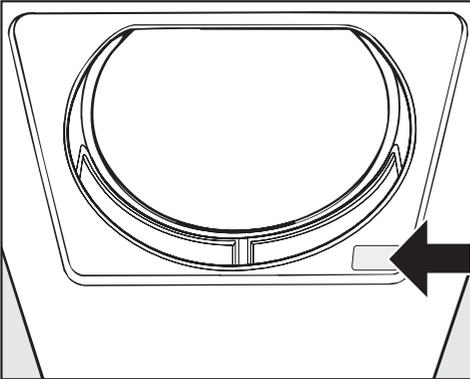
⚠ Achten Sie auf den festen Sitz der Abdeckung. Eindringende Feuchtigkeit kann einen Defekt (Kurzschluss) verursachen.

Reparaturen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie bitte Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Werkkundendienst.

Die Telefonnummer des Werkkundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung.

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Trockners. Beide Angaben sehen Sie bei geöffneter Tür auf dem Typenschild:



Optische Schnittstelle PC

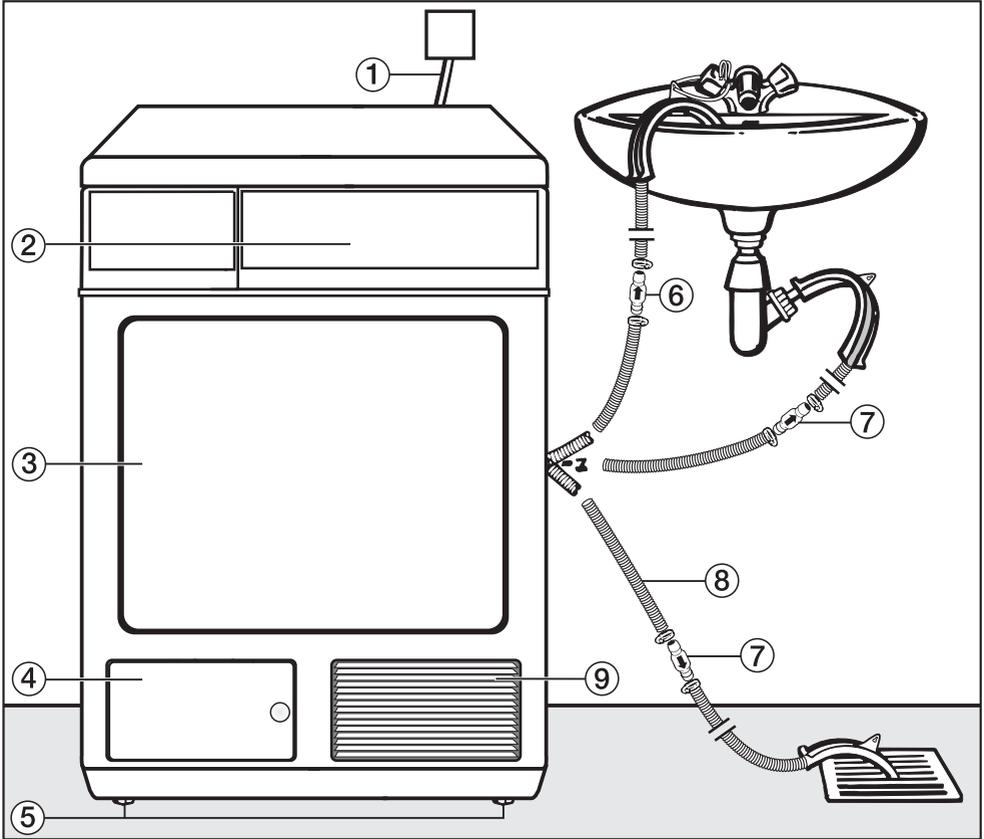
Die Optische Schnittstelle *PC* dient dem Kundendienst als Prüfungs- und Übertragungspunkt.

Nachkaufbares Zubehör

Für diesen Trockner erhalten Sie nachkaufbares Zubehör im Miele Fachhandel oder beim Miele Kundendienst.

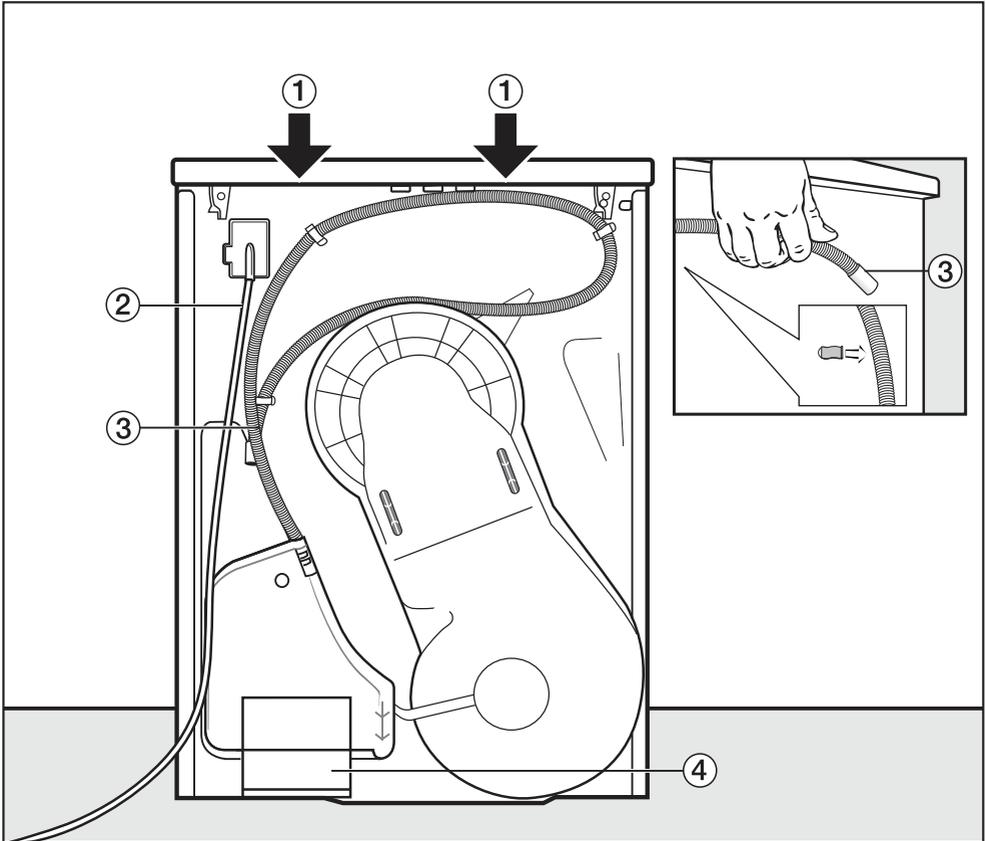
Aufstellen und Anschließen

Vorderansicht



- ① Netzanschlussleitung
- ② Bedienungsblende
- ③ Tür
- ④ Montageklappe für den Filter (im Sockel)
(nur öffnen, wenn ein Hinweis im Display erfolgt)
- ⑤ vier höhenverstellbare Schraubfüße
- ⑥ Rückschlagventil, empfohlen
- ⑦ Rückschlagventil, notwendig
- ⑧ Ablaufschlauch für Kondenswasser
- ⑨ Gitter unten rechts = Öffnung für die Luftkühlung
(nur öffnen, wenn ein Hinweis im Display erfolgt)

Rückansicht

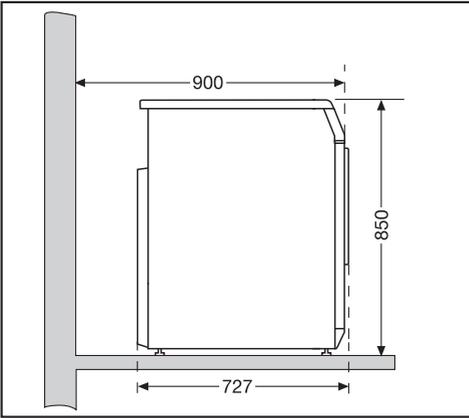


- ① Griffmöglichkeiten unter dem Deckelüberstand für den Transport
- ② Netzanschlussleitung
- ③ Ablaufschlauch für Kondenswasser
- ④ Öffnung für die Luftkühlung

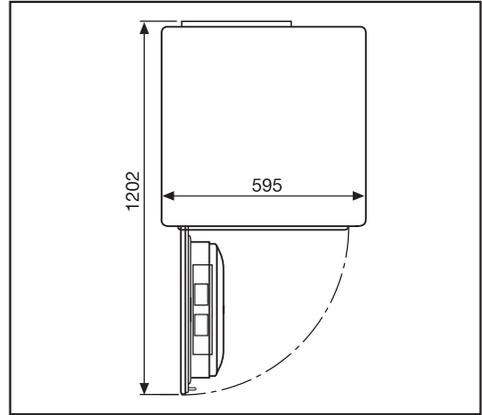
Aufstellen und Anschließen

Aufstellungssituationen

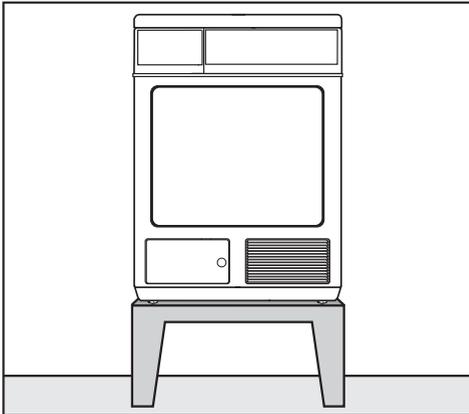
Seitenansicht



Draufsicht

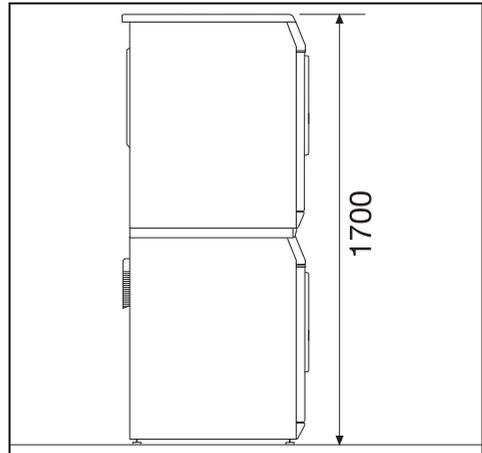


Stahlsockel



Stahlsockel* (offene oder geschlossene Unterbauten)

Wasch-Trocken-Säule



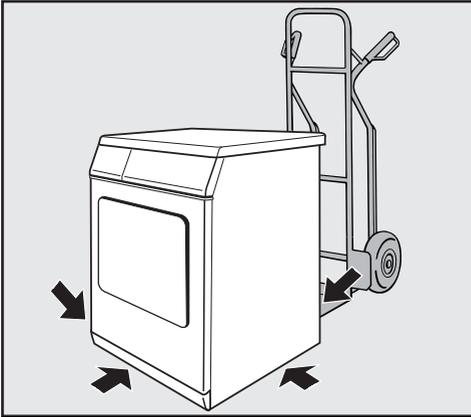
Es ist ein Verbindungsbausatz* erforderlich. Die Montage muss durch eine von Miele autorisierte Fachkraft erfolgen.

* nachkaufbares Miele Zubehör

Aufstellen

⚠ Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.

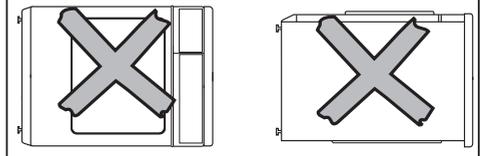
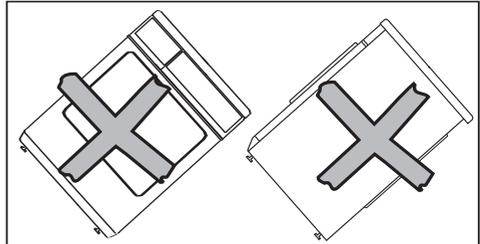
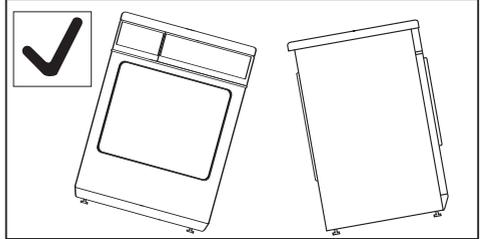
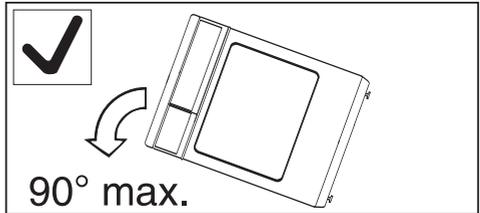
Trockner zum Aufstellungsort transportieren



Der hintere Deckelüberstand verfügt über Griffmöglichkeiten für den Transport. Nutzen Sie zum Transportieren des Trockners (vom Verpackungsboden zum Aufstellungsort) die vorderen Gerätefüße und den hinteren Deckelüberstand.

⚠ Achten Sie beim Transport des Trockners auf dessen Standsicherheit.

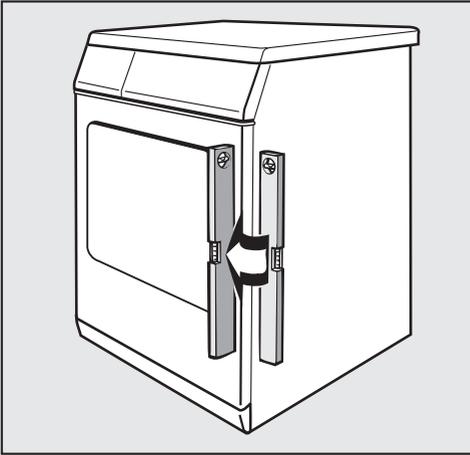
⚠ Bei liegendem Transport: Trockner nur zur linken Seite kippen!



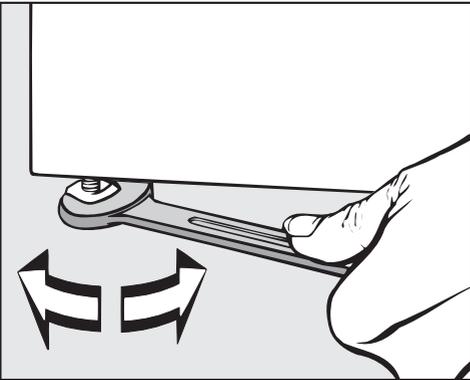
⚠ Erfolgt ein Transport entgegen dieser Beschreibung, dann ist eine Stillstandszeit von ca. 1 Stunde notwendig, bevor dieser Trockner elektrisch angeschlossen wird. Sonst kann die Wärmepumpe Schaden nehmen!

Aufstellen und Anschließen

Trockner ausrichten



Dieser Trockner muss lotrecht stehen, damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.

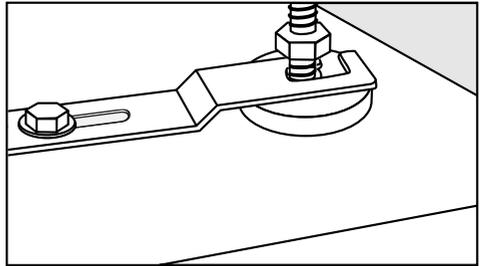


Bodenunebenheiten können durch Drehen der Schraubfüße ausgeglichen werden.

! Lüftungsschlitze am Trockner auf keinen Fall zustellen! Der Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden. Es ist sonst keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.

Dieser Trockner ist nicht unterbaufähig.

Trockner gegen Verrutschen sichern



! Sichern Sie die beiden vorderen Füße des Trockners mit dem mitgelieferten Befestigungsbügel.

Kassiersystem

Der Trockner kann mit einem Kassiersystem (Nachkaufbares Miele Zubehör) ausgerüstet werden. Hierfür muss der Miele Kundendienst eine Einstellung in der Trocknerelektronik programmieren und das Kassiersystem anschließen.

Münzen / Wertmarken müssen regelmäßig dem Münzkassierwerk entnommen werden. Sonst erfolgt ein Stau im Kassierwerk!

– Hinweis für den Kundendienst:

 Bei Anschluss eines Kassiergerätes muss der Stecker am Drucktastenschalter (siehe Schaltplan) von seiner Werkauslieferungsposition auf die Position für den Münzerbetrieb umgesteckt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu Fehlfunktionen beim Kassiervorgang kommen.

Aufstellungsraum belüften

- Die beim Trocknen angesaugte Kühlluft wird erwärmt vom Trockner wieder abgegeben. Deshalb müssen Sie insbesondere in kleinen Räumen für eine ausreichende Raumbelüftung sorgen.
- Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur nicht zu hoch ist. Wenn sich andere, wärmeerzeugende Geräte im Raum befinden, dann lüften Sie, bzw. schalten Sie diese ab.

Sonst ist mit einer verlängerten Laufzeit und höherem Energieverbrauch zu rechnen.

Aufstellen und Anschließen

Ablaufschlauch für Kondenswasser

Beim Trocknen anfallendes Kondenswasser wird über den Ablaufschlauch auf der Trocknerrückseite abgepumpt.

Ablaufschlauch verlegen

 Nicht am Ablaufschlauch ziehen, ihn nicht dehnen und nicht knicken. Er könnte sonst beschädigt werden!

- Verwenden Sie den bogenförmigen Halter, um Knicke im Ablaufschlauch zu vermeiden.

Ablaufschlauchlänge: 1400 mm
Abpumphöhe: 1000 mm
beiliegende Schlauchverlängerung
(inkl. Steckverbindung): 1950 mm

Dieser Trockner muss bei besonderen Anschlussbedingungen mit einem Rückschlagventil ausgestattet werden (Zubehör). Siehe nachfolgend: "Möglichkeiten des Wasserabflaufs".

 Ohne Rückschlagventil kann Wasser in den Trockner zurückfließen oder zurückgesaugt werden und auslaufen. Hierdurch können Schäden entstehen.

Möglichkeiten des Wasserabflaufs

Einhängen in ein Wasch- oder Ausgussbecken

- Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen (z.B. festbinden)! Sonst kann Wasser auslaufen und Schäden verursachen.
- Verwenden Sie das Rückschlagventil, wenn das Schlauchende in Wasser getaucht werden könnte.

Einhängen in einen Bodenablauf (Gully)

- Verwenden Sie auf jeden Fall das Rückschlagventil.

Festanschluss an einem Waschbeckensiphon

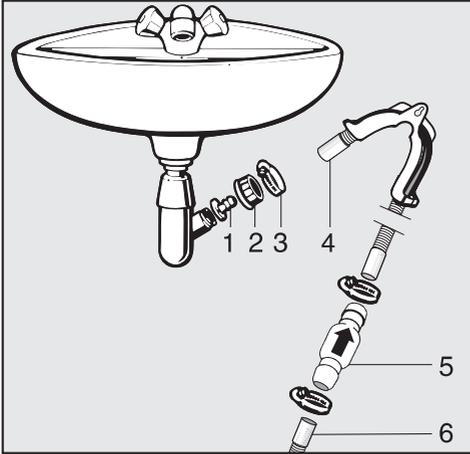
- Verwenden Sie auf jeden Fall das Rückschlagventil.

Diverse Anschlussmöglichkeiten, an die zusätzlich z.B. ein Waschautomat oder Geschirrspüler angeschlossen sind

- Verwenden Sie auf jeden Fall das Rückschlagventil.

Aufstellen und Anschließen

Beispiel: Festanschluss an einem Waschbeckensiphon



1. Adapter
2. Waschbecken-Überwurfmutter
3. Schlauchschelle
4. Schlauchverlängerung
5. Rückschlagventil und Schlauchschellen
6. Ablaufschlauch des Trockners

- Installieren Sie den Adapter **1** mit der Waschbecken-Überwurfmutter **2** am Waschbeckensiphon.
In der Regel ist die Waschbecken-Überwurfmutter mit einer Scheibe ausgestattet, die Sie entnehmen müssen.
- Stecken Sie das Schlauchende **4** auf den Adapter **1**.
- Ziehen Sie die Schlauchschelle **3** direkt hinter der Waschbecken-Überwurfmutter mit einem Schraubendreher fest.
- Stecken Sie das Rückschlagventil **5** in den Ablaufschlauch **6** vom Trockner.

Das Rückschlagventil **5** muss so montiert werden, dass der Pfeil in Fließrichtung (in Richtung Waschbecken) zeigt.

- Befestigen Sie das Rückschlagventil mit den Schlauchschellen.

Aufstellen und Anschließen

Elektroanschluss

Dieser Trockner ist mit einem Anschlusskabel und Netzstecker anschlussfertig ausgerüstet.

Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.

 Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Elektronetzes.

Der Anschluss darf nur an eine nach VDE 0100 ausgeführte fest installierte Elektroanlage erfolgen.

In keinem Fall sollte dieser Trockner an Verlängerungskabeln, wie z.B. Mehrfach-Tischsteckdose o. ä., angeschlossen werden, um eine potentielle Gefahrenquelle (Brandgefahr) auszuschließen.

Falls ein Festanschluss vorgesehen ist, muss installationsseitig eine allpolige Abschaltung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z.B. LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (IEC/EN 60947). Dieser Anschluss darf nur von einer Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.

Steckverbindung oder Trennvorrichtung müssen jederzeit zugänglich sein.

 Wird der Trockner vom Netz getrennt, muss die Trennvorrichtung abschließbar sein oder die Trennstelle muss jederzeit zu überwatchen sein.

Eine Neuinstallation des Anschlusses, Veränderungen in der Anlage oder eine Überprüfung des Schutzleiters einschließlich Feststellung der richtigen Absicherung darf immer nur von einem konzessionierten Elektromeister oder einer anerkannten Elektro-Fachkraft vorgenommen werden, denn diese kennen die einschlägigen Vorschriften des VDE und die besonderen Forderungen des Elektro-Versorgungs-Unternehmens.

Technische Daten

Höhe	850 mm
Breite	595 mm
Tiefe	727 mm
Tiefe bei geöffneter Tür	1202 mm
Gewicht	79,5 kg
Trommelvolumen	130 l
Beladungsmenge	6,5 kg (Gewicht der Trockenwäsche)
Schlauchlänge	1400 mm
Länge der Anschlussleitung	2000 mm
Anschlussspannung	siehe Typenschild
Anschlusswert	siehe Typenschild
Absicherung	siehe Typenschild
Erteilte Prüfzeichen	siehe Typenschild
Leistung der Glühlampe	siehe Typenschild
Art/Menge des Kältemittels	siehe Typenschild
Max. Bodenbelastung im Betriebszustand	925 N
Normanwendung zur Produktsicherheit	nach EN 10472, EN 60335
Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz gemäß EN ISO 11204/11203	< 70 dB re 20 µPa

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Vertriebsgesellschaft Deutschland
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 0 800 22 44 644
Telefax: 0 800 33 55 533
Miele im Internet: www.miele-professional.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Miele im Internet: www.miele-professional.at
Werkskundendienst 050 800 390
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Werkkundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu